

GEBÄUDE-ENERGIEBERICHT 2018



📄 Gebäudeenergiebericht 2018 der Stadt Weimar

📄 [Hier geht's zum Gebäude-Energiebericht](#)

Mit dem vorliegenden Gebäude-Energiebericht 2018 gibt das Amt für Gebäudewirtschaft und das dortige Kommunale Energiemanagement einen umfassenden Überblick über die Energie- und Wasserverbräuche und die diesbezüglichen Kosten von 126 städtischen Liegenschaften.

Durch die stetig vorangetriebene energetische Sanierung der städtischen Gebäude sowie der konsequenten Arbeit des Energiemanagements in den vergangenen Jahren konnten die Gesamtkosten für Energie und Wasser in den städtischen Gebäuden trotz der allgemeinen Steigerung der Energiebezugskosten gesenkt werden und liegen aktuell unter dem Niveau von 2008.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Treibhausgasemissionen in den vergangenen zehn Jahren um fast 40 Prozent reduziert wurden. Somit konnten die ambitionierten Ziele des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Weimar, die CO₂-Emissionen bis 2020 um 25 Prozent zu reduzieren, im städtischen Gebäudebestand bereits deutlich früher erreicht werden.

Es gibt aber auch nach wie vor viele städtische Gebäude, die sich in einem aus baulicher und energetischer Sicht schlechtem Zustand befinden. Hier gilt es in den nächsten Jahren, den bestehenden Sanierungsstau weiter abzubauen und die energetische Sanierung sowie die Steigerung der Energieeffizienz konsequent fortzuführen.

Mit dem Ersatzneubau der Sporthalle in der Nordstraße, der geplanten umfassenden Sanierung der Schule am Rathenauplatz 4, dem Neubau der Sporthalle in der Meyerstraße sowie der angestrebten Sanierung TGS Am Hartwege werden gleich vier Projekte in naher Zukunft umgesetzt, die zur weiteren Senkung des Gesamtenergieverbrauches in den kommenden Jahren führen werden. Das entlastet den städtischen Haushalt und führt zu einer weiteren Reduzierung der CO₂-Emissionen.

□